



Bionik

*Staunen über und Lernen von
der Schönheit der Geschöpfe*



Ille C. Gebeshuber

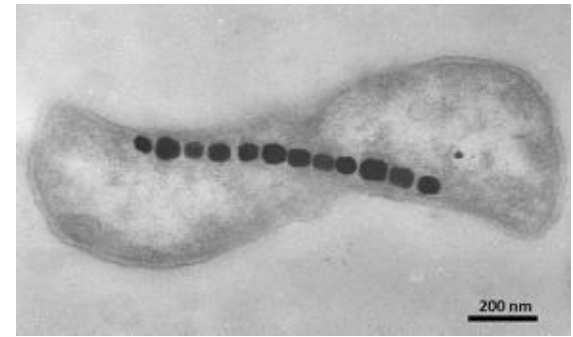
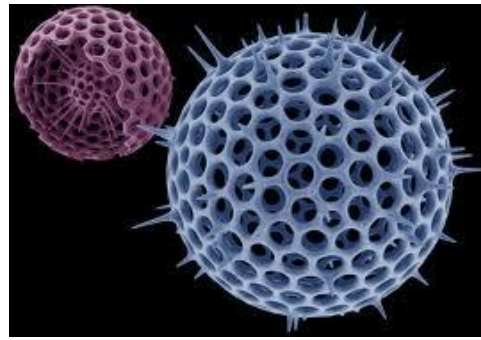
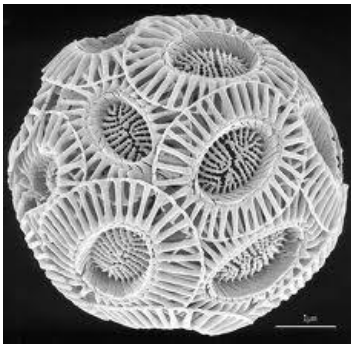
Institut für Angewandte Physik
Technische Universität Wien
gebeshuber@iap.tuwien.ac.at

Auf Einladung von:



Wien 4 mit 5





“Bei der Produktion jeder einzelner ihrer Kreaturen ... vermengt die belebte Natur die **Harmonie der Schönheit** und die **Harmonie der Zweckmäßigkeit** und formt eine einzigartige Form, die **aus der Sicht eines Ingenieurs perfekt** ist.”



M. Tupolev





Laudato si 11

*Wenn wir uns der Natur und der Umwelt ohne diese Offenheit für das **Staunen** und das **Wunder** nähern, wenn wir in unserer Beziehung zur Welt nicht mehr die **Sprache der Brüderlichkeit und der Schönheit** sprechen, wird unser Verhalten das des Herrschers, des Konsumenten oder des bloßen Ausbeuters der Ressourcen sein, der unfähig ist, seinen unmittelbaren Interessen eine Grenze zu setzen.*

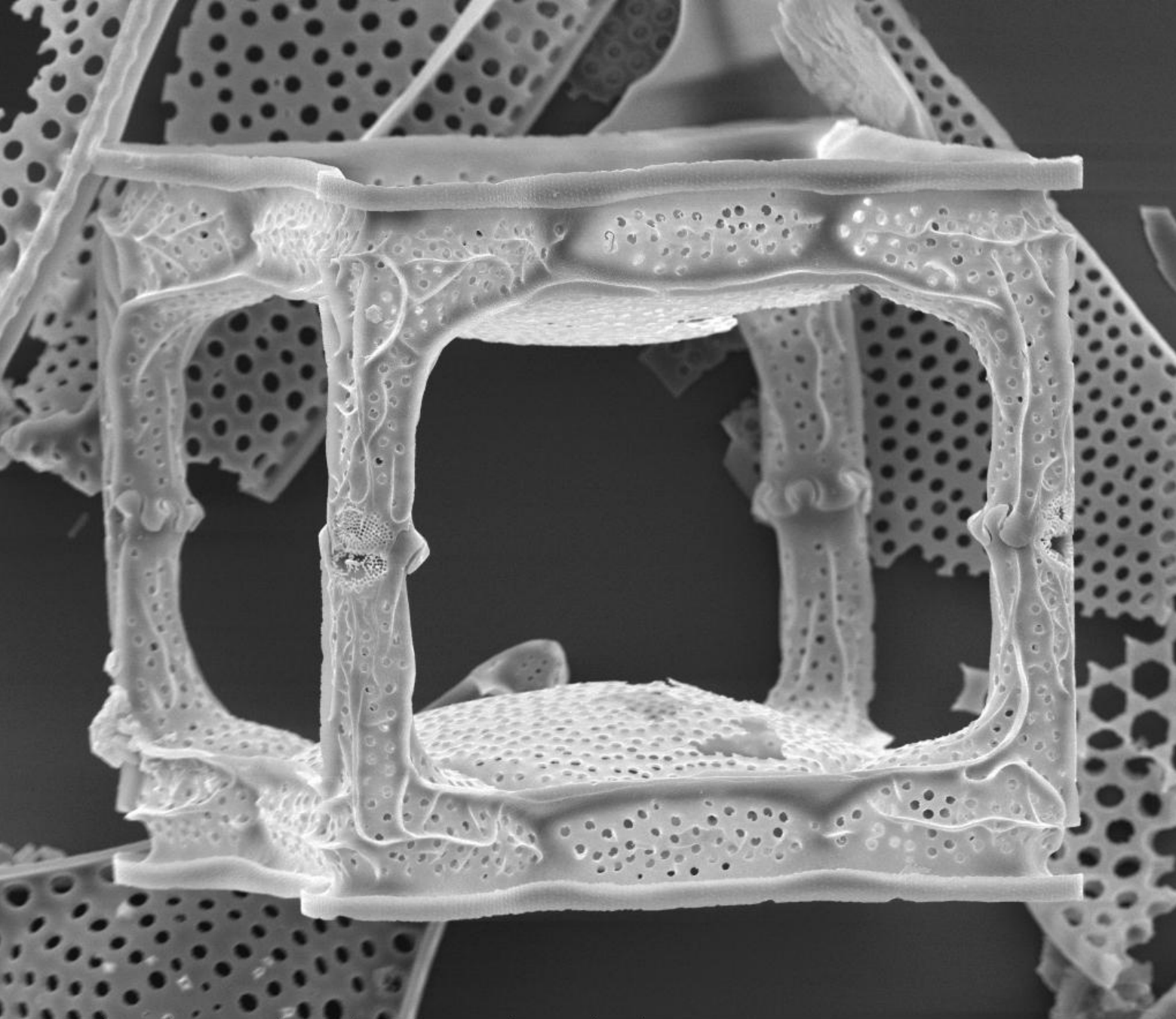


Laudato si 11

*Wenn wir uns hingegen allem, was existiert, innerlich verbunden fühlen, werden **Genügsamkeit und Fürsorge** von selbst aufkommen. Die Armut und die Einfachheit des heiligen Franziskus waren keine bloß äußerliche Askese, sondern etwas viel Radikaleres: ein Verzicht darauf, die Wirklichkeit in einen bloßen Gebrauchsgegenstand und ein Objekt der Herrschaft zu verwandeln.*

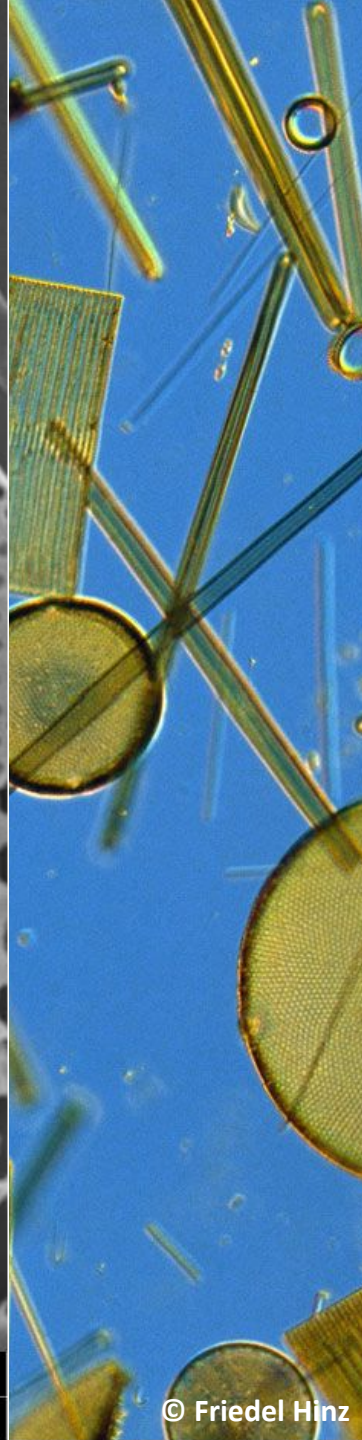






HV	Spot	WD	Tilt	6/29/2007	Mag	Sig
10.0 kV	3.0	9.2 mm	0.5 °	8:33:05 AM	3000x	SE

—20.0µm—
E1761 Insel Mors



© Friedel Hinz

Weiterführende Lektüre



Ille C. Gebeshuber

WO DIE MASCHINEN WACHSEN

Wie Lösungen aus dem
Dschungel unser Leben
verändern werden



Den wachsenden
Problemen der
Menschheit
können wir nur
durch ein Mehr an
Phantasie und
Kreativität
entgegentreten.

Hier erweist sich
die Natur als
unerschöpflicher
Lehrmeister.